**Aufgaben (35 min; Zusammenarbeit in Kleingruppen)**:

1. Identifizieren Sie in den folgenden Aufgaben aus einem schulischen Lehrwerk für das Fach Politik-Wirtschaft die fachliche und die sprachliche Anforderung, z. B.:

**„Erläutern Sie Faktoren und Erscheinungsformen des demografischen Wandels.“[[1]](#footnote-2)**

Fachliche Anforderung: Faktoren und Erscheinungsformen des demografischen Wandels

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „erläutern“

**A „Stellen Sie die Funktionen dar, die soziale Institutionen [in einer Gesellschaft] erfüllen.“[[2]](#footnote-3)**

Fachliche Anforderung: Funktion von sozialen Institutionen in einer Gesellschaft

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „darstellen“

**B „Fassen Sie wichtige technologische Entwicklungen zusammen, die den Hintergrund für die Globalisierung bilden.“[[3]](#footnote-4)**

Fachliche Anforderung: Globalisierung vor d. Hintergrund technologischer Entwicklungen

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „zusammenfassen“

**C „Beurteilen Sie die Möglichkeit der Einführung eines flächendeckenden Mindestlohns.“[[4]](#footnote-5)**

Fachliche Anforderung: Auswirkungen eines flächendeckenden Mindestlohns

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „beurteilen“

**D „Vergleichen Sie den Staatsaufbau der Französischen Republik mit dem der Bundesrepublik Deutschland.“[[5]](#footnote-6)**

Fachliche Anforderung: Demokratiemodelle im Vergleich

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „vergleichen“

**E „Erörtern Sie Erfolge und Nachteile der ökologischen Steuerreform.“[[6]](#footnote-7)**

Fachliche Anforderung: Erfolge und Nachteile der ökologischen Steuerreform

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „erörtern“

**F „„Den Generationenvertrag kündigen!“ Nehmen Sie Stellung zu diesem Aufruf.“[[7]](#footnote-8)**

Fachliche Anforderung: Ansätze zur Reform des Sozialstaats

Sprachliche Anforderung: Kenntnis des Operators „Stellung nehmen“

1. **Teillernziele definieren**
2. Sammeln Sie zu den in Aufgabe 1 identifizierten Operatoren sprachliche Mittel, welche die Schüler/innen benötigen, um die damit verbundenen Textsorten umzusetzen, z. B.:

**Sprachliche Mittel zum Operator *zusammenfassen:***

Zusammengefasst bedeutet das …

Alles in allem wird deutlich, dass …

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass …

etc.

Dabei können Sie sich an der untenstehenden Tabelle, einem Auszug aus dem Niedersächsischen Kerncurriculum für Politik-Wirtschaft (Sekundarstufe II), orientieren:

|  |  |
| --- | --- |
| **Operator** | **Beschreibung der erwarteten Leistung** |
| beurteilen | den Stellenwert von Sachverhalten oder Prozessen in einem Zusammenhang bestimmen, um kriterienorientiert zu einem begründeten Sachurteil zu gelangen  |
| darstellen  | Sachverhalte detailliert und fachsprachlich angemessen aufzeigen  |
| erörtern  | zu einer vorgegebenen Problemstellung eine reflektierte, abwägende Auseinandersetzung führen und zu einem begründeten Sach- und/oder Werturteil kommen |
| Stellung nehmen | Beurteilung mit zusätzlicher Reflexion individueller, sachbezogener und/oder politischer Wertmaßstäbe, die Pluralität gewährleisten, und zu einem begründeten eigenen Werturteil führt [sic]  |
| vergleichen  | Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede von Sachverhalten kriterienorientiert darlegen |
| zusammenfassen | Sachverhalte auf wesentliche Aspekte reduzieren und sprachlich distanziert, unkommentiert und strukturiert wiedergeben |

Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2018). Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe. Politik-Wirtschaft. S. 39-41. Zugriff am 26.02.2022 https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=download&upload=205

Anmerkung: Die aufgelisteten sprachlichen Mittel stellen eine Auswahl möglicher Textbausteine dar, die bei der Bearbeitung unterschiedlichster Aufgaben mit den genannten Operatoren eingesetzt werden können.

**Sprachliche Mittel für den Operator *beurteilen*:**

* In Anbetracht der Tatsache, dass …
* Angesichts der Tatsache, dass …
* Im Hinblick auf … ist festzustellen, dass …
* Von zentraler Bedeutung für … ist …
* Daraus ergibt sich …
* Auf Grundlage dieser Fakten lässt sich folgern, dass …
* Hieraus lässt sich schließen, dass …
* Dies deutet darauf hin, dass …
* somit/also/deshalb/darum/folglich
* im Gegensatz zu
* während
* dennoch
* obwohl/obgleich/auch wenn

**Sprachliche Mittel für den Operator *darstellen*:**

* Die Tabelle zeigt …
* In dem Text „…“ von … aus „…“ (aus dem Jahr …) geht es um …
* Das Säulendiagramm liefert einen Überblick über …
* Auffällig ist …
* Eine Besonderheit von … besteht in …
* Zu den wesentlichen Merkmalen der/des … gehört …
* Man erkennt …

**Sprachliche Mittel für den Operator *erörtern*:**

* Einerseits …, andererseits …
* zum einen …, zum anderen …
* Dafür/dagegen spricht …
* Ein Argument für/gegen … ist …
* Als Gegenargument lässt sich anführen, dass …
* Während X … ist, ist Y …
* Im Gegensatz dazu …
* Anders als …
* obwohl/obgleich/auch wenn
* da/weil
* daher/deshalb/darum
* denn
* somit/infolgedessen
* aus diesem Grund
* Alles in allem …
* Nach Abwägung sämtlicher Argumente …
* Zusammenfassend ist festzustellen, dass …
* Somit kann festgestellt werden, dass …

**Sprachliche Mittel für den Operator *Stellung nehmen*:**

* In Anbetracht der Tatsache, dass …
* Angesichts der Tatsache, dass …
* Im Hinblick auf … ist festzustellen, dass …
* Von zentraler Bedeutung für … ist …
* Daraus ergibt sich …
* Auf Grundlage dieser Fakten lässt sich folgern, dass …
* Hieraus lässt sich schließen, dass …
* Dies deutet darauf hin, dass …
* somit/also/deshalb/darum/folglich
* im Gegensatz zu
* während
* dennoch
* obwohl/obgleich/auch wenn
* Aus diesem Grund bin ich der Ansicht, dass …
* Meiner Meinung nach …
* Daher komme ich zu dem Ergebnis, dass …
* Alles in allem bin ich daher der Ansicht, dass …

**Sprachliche Mittel für den Operator *vergleichen*:**

* Während X … ist, ist Y …
* Während X … ist und Y …(ist), weist Z … auf.
* X ist …, wohingegen Y … ist.
* X und Y haben … gemeinsam.
* X und Y ist gemeinsam, dass …
* Ähnlich verhält es sich mit …
* Die Eigenschaften von … sind mit … vergleichbar.
* XY zeichnet sich aus durch …
* XY zeichnet sich durch … aus.
* Eine besondere Eigenschaft von … besteht in …
* Eine besondere Eigenschaft von … stellt … dar.
* sowohl X als auch Y
* Im Gegensatz zu X ist Y …
* Im Unterschied zu X ist Y …
* Anders als X ist Y …
* Ebenso wie X zeigt Y …
* Im Gegensatz zu X erweist sich Y als …
* Trotz dieser Tatsache …
* Ähnlich wie X ist auch Y …

**Sprachliche Mittel für den Operator *zusammenfassen*:**

* In dem Text geht es um …
* Die Quelle stammt aus …
* Die Kernaussage des Textes besteht in …
* Zu den besonderen Merkmalen des Textes gehört …
* zunächst …, darüber hinaus/außerdem/zudem
* im Anschluss/anschließend/im nächsten Schritt/im Folgenden
* erstens …, zweitens …
* Zu den wichtigsten Aspekten zählen …
1. Besprechen Sie in Ihrer Gruppe, zu welchen Operatoren Ihnen auf Anhieb viele sprachliche Mittel eingefallen sind und welche Operatoren größere Schwierigkeiten bereitet haben. Welche Schlüsse ziehen Sie aus dieser Erfahrung für Ihren Unterricht?
2. Wählen Sie einen Operator aus und entwickeln Sie gemeinsam verschiedene Möglichkeiten, die dazugehörigen sprachlichen Mittel im Unterricht (A) zu vermitteln und (B) zu üben. Würden Sie in der Sekundarstufe I anders vorgehen als in der Sekundarstufe II?
3. Möglichkeiten zur Vermittlung der sprachlichen Mittel im Unterricht
* gemeinsames Verfassen eines Textes im angeleiteten Unterrichtsgespräch
* Extraktion bestimmter sprachlicher Mittel aus fertigem Text + Sicherung im Sprachlernheft/auf Lernplakat
* Funktion bestimmter sprachlicher Mittel analysieren und diskutieren (lassen)
* Formulierungsalternativen besprechen
1. Möglichkeiten zur Übung der sprachlichen Mittel im Unterricht
* gestufte Texterarbeitung
* Textproduktion nach Vorgaben (mithilfe bestimmter sprachlicher Mittel)
* Schüler/innen prüfen eigene Texte auf Vorhandensein bestimmter sprachlicher Mittel und beschreiben deren Funktion im Text
1. Haben Sie in Ihrem Studium schon Situationen erlebt, in denen Ihnen die Sprache des Fachs Schwierigkeiten bereitet hat? Was hätte Ihnen in den jeweiligen Situationen geholfen? Diskutieren Sie mit Ihren Gruppenmitgliedern und sammeln Sie dabei weitere Ideen, wie Ihre zukünftigen Schüler/innen bei der Rezeption (Lesen/Zuhören) und bei der Produktion (Schreiben/Sprechen) sprachlich gefördert werden können.

1. Jöckel, P. (2015). Grundwissen Politik. Sekundarstufe II. Berlin: Cornelsen. S. 122 (Thema: Sozialer Wandel). [↑](#footnote-ref-2)
2. Ebd., S. 92 (Thema: Gesellschaft). [↑](#footnote-ref-3)
3. Ebd., S. 212 (Thema: Globalisierung). [↑](#footnote-ref-4)
4. Ebd., S. 152 (Thema: Wirtschaft). [↑](#footnote-ref-5)
5. Ebd., S. 32 (Thema: Politisches System). [↑](#footnote-ref-6)
6. Ebd., S. 262 (Thema: Ökologie und Ökonomie). [↑](#footnote-ref-7)
7. Ebd., S. 122 (Thema: Sozialer Wandel). [↑](#footnote-ref-8)